

5. Zuwendung an Gesellschaft für berufliche Weiterqualifizierung e. V. 1.300,00 €
Anschaffung eines PC mit Betriebssystem und Software
PSP: 1.15.02.001 CO
IA: 101025
Sachkonto: 785990 / Amt 80
6. Zuwendung an Frauenkommunikationszentrum (KOMZ) 2.814,00 €
Tagesfahrt mit geflüchteten Frauen und Migrantinnen nach Köln
zu medica mondiale, Holla (intern. Frauengesundheitszentrum),
Stadtrundgang und diverse Büromaterialien.
Kostenstelle: 1100073
Sachkonto: 785990
7. Zuwendung an Mädchentreff e. V. 3.000,00 €
Mitfinanzierung der berufsorientierenden Angebote:
offener Treff, Schulkooperationen, Ferienangebote, Kooperationen
mit anderen Einrichtungen der Jugendhilfe, Mädchenkulturtag.
PSP: 1.06.02.001.02 CO
IA: 100627
Sachkonto: 785990 / Amt 51
8. Zuwendung an Frauengesundheitszentrum SIRONA e. V. 3.000,00 €
Erneuerung der Homepage
PSP: 1.07.01.004 CO
IA: 100384
Sachkonto: 785990 / Amt 53
9. Zuwendung an Sozialdienst katholischer Frauen e. V. 3.197,00 €
Beschaffung von Drucker, zwei Moderationstafeln, Moderationskoffer,
Schreibtisch und Wickeltisch für Familientreff/Friedrichstraße;
Unterstützung des Babylotsenangebotes mit Laptop, Drucker,
Diensthandy; Säuglings- und 1. Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder
für schwangere Frauen.
Bezuschussung Hebammensprechstunde
PSP: 1.06.04.001 CO
IA: 100700
Sachkonto: 785990 / Amt 51
10. Zuwendung an Wiesbadener internationales Frauen- und 3.000,00 €
Mädchen-Begegnungs- und Beratungszentrum e. V. (WiF)
Workshop für geringqualifizierte Frauen und Mädchen mit
Migrationshintergrund zum Thema „Arbeit, Bildung und Alltag
in Deutschland“; Anschaffung eines neuen Computers.
PSP: 1.02.06.002 CO
IA: 102582
Sachkonto: 785990 / Amt 33

11. Zuwendung an Wildwasser Wiesbaden e. V. Bezuschussung eines neuen Bodenbelages PSP: 1.06.04.001 IA: 100700 Sachkonto: 785990 / Amt 51	3.000,00 €
CO	

28.691,75 €

II. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Finanzwirtschaft (Troncmittel Frauen).
Dezernat III/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

III. Frauentroncmittel 2017:

Verwendung für Diakonisches Werk, Haus für Frauen in Not.
(Kopie des Schreibens liegt bei).

Die bewilligten und ausgezahlten Mittel in Höhe von 1.036,74 € für einen Kurs „Handwerken - leicht gemacht“ wurden wegen mangelnden Interesses der ständig wechselnden Frauen nicht in Anspruch genommen. Der Zuschuss für „kleine Handwerkskoffer“ wurde ebenfalls nicht verausgabt. Die Mittel sollen für einen Selbstverteidigungskurs, einen Kurs „Erste-Hilfe am Kind“ und für 1.-Hilfe-mini-kids umgewidmet werden.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

Verwendung für KOMZ Wiesbaden
(Kopie des Schreibens liegt bei).

Die bewilligten und ausgezahlten Mittel in Höhe von 1.720,00 € für eine Tagesfahrt nach Heidelberg konnten nicht verausgabt werden. Diese Reise hätte nur mit Unterstützung durch das Kommunale Frauenreferat stattfinden können. Wegen Abordnung von zwei Mitarbeiterinnen war dies personell nicht leistbar. Die Mittel wurden für die Organisation und Durchführung einer Podiumsdiskussion zum Thema „Frauen haben die Wahl“ umgewidmet.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

Verwendung für Wildwasser Wiesbaden.
(Kopie des Schreibens liegt bei).

Die bewilligten und ausgezahlten Mittel für die Unterstützung der Veranstaltungen anlässlich des 30-jährigen Bestehens von Wildwasser Wiesbaden wurden wegen höherer Spendeneinnahmen nicht vollständig verausgabt. Die Restmittel in Höhe von 466,48 € sollen für die Bezahlung des neuen Bodenbelages in 2018 umgewidmet werden.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

(antragsgemäß Magistrat 23.10.2018 BP 0808; abschließende Beschlussfassung des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung gemäß Anlage 2 STVV-GeschO)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2018

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2018

Dezernat I/F
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister